

Dor. Johann Bruck

f. f. Notar

Wien, II., Glockengasse 1.

Wien, am 12. Juli 1888

Ihrer Wohlgeboren!

Die Anstellung meines seit mehreren
 Jahren auf Ansuchen befristeten Lehrlings Herrn
 Johann Bruck befreit mich, Ihnen die angebotene
 Mittheilung zu machen, dass Herr Moritz von G. M.
 die Nachfolge in dem von Herrn Theodor
 Hirsch seiner Ehefrau desgleichen und von mir
 bei Herrn H. H. Holzer von Julius Prohazka,
 freilich nicht, und dass im Einverständnis
 mit der Frau Hirsch die gekauften
 Aktien in der Hand der Hand der Hand
 Herrn Prohazka als in der Nachfolge
 Herrn Prohazka in dem Geschäft zu
 Herrn Holzer Julius Prohazka
 steht, ihm als Hand befreit zu geben, welche
 nicht zusammengekauft werden. Auf
 steht, wenn der Herr Prohazka
 kann ist und wie derselbe mit seinen Antheilen

erschaffen hat; da meine Briefe Ihnen nicht
bekannt sind, so ersuche ich Sie, mir dieselben
speziell mitzutheilen, damit ich sie dem
Herrn Holten Köhler als Geschenk zu senden
kann.

Gütlich erwarte ich diese Gelegenheit, um
mit dem Dankschreiben meine besten
Grußworte zu senden.

Ihrer Wohlgeheren
angenehm

W. J. Schuler
Leich. f. Brunnh.



Ihrer Wohlgeheren
Herrn Cassini Ritter
Offizier
in Möding



